

Das Joint Force Command der NATO im niederländischen Brunssum, dem auch die ISAF-Truppen in Afghanistan unterstehen, wird weiterhin von einem deutschen General geleitet.

**LUFTPOST**

Friedenspolitische Mitteilungen aus der  
US-Militärregion Kaiserslautern/Ramstein  
LP 006/13 – 11.01.13

## Deutscher General führt das Joint Force Command der NATO in Brunssum

Von Matt Millham

STARS AND STRIPES, 14.12.12

( <http://www.stripes.com/news/german-general-takes-helm-of-allied-joint-force-command-brunssum-1.200685> )

BRUNSSUM, Niederlande – Dem deutschen General Hans-Lothar Domröse (s. auch [http://de.wikipedia.org/wiki/Hans-Lothar\\_Domr%C3%B6se](http://de.wikipedia.org/wiki/Hans-Lothar_Domr%C3%B6se) ) wurde am Freitag in einer Zeremonie, an der auch zwei hohe US-Offiziere und Repräsentanten aller 28 NATO-Staaten teilnahmen, der Befehl über das Allied Joint Force Command / JFC in Brunssum übertragen. (Weitere Infos zur neuen NATO-Kommandostruktur sind aufzurufen unter [http://www.luftpost-kl.de/luftpost-archiv/LP\\_12/LP21212\\_271212.pdf](http://www.luftpost-kl.de/luftpost-archiv/LP_12/LP21212_271212.pdf) .)

Dieses operative NATO-Kommando wird zwar die Verantwortung für die NATO Response Force (die schnelle Eingreiftruppe der NATO, s. dazu auch [http://de.wikipedia.org/wiki/NATO\\_Response\\_Force](http://de.wikipedia.org/wiki/NATO_Response_Force) ) an sein Schwester-Kommando im italienischen Neapel abtreten müssen, bleibt aber weiterhin zuständig für die International Security Assistance Force / ISAF (die Internationale Sicherheitsunterstützungstruppe der NATO, weitere Informationen dazu s. [http://de.wikipedia.org/wiki/International\\_Security\\_Assistance\\_Force](http://de.wikipedia.org/wiki/International_Security_Assistance_Force) ) in Afghanistan.

ISAF-Kommandeur John R. Allen, ein General der US-Marineinfanterie (Informationen über ihn sind nachzulesen unter [http://de.wikipedia.org/wiki/John\\_R.\\_Allen](http://de.wikipedia.org/wiki/John_R._Allen) ), hatte sich zu der Zeremonie eigens aus Afghanistan einfliegen lassen.



Admiral Stavridis (Mitte links)  
überträgt das Kommando an  
General Hans-Lothar Domröse  
(Foto: Matt Millham, S & S)

Der Kommandoübergabe wurde von Admiral James G. Stavridis, dem Oberkommandierenden der NATO (der als Chef des EUCOM in Stuttgart auch Oberkommandierender aller US-Streitkräfte in Europa ist, s. [http://de.wikipedia.org/wiki/James\\_G.\\_Stavridis](http://de.wikipedia.org/wiki/James_G._Stavridis) und [http://de.wikipedia.org/wiki/United\\_States\\_European\\_Command](http://de.wikipedia.org/wiki/United_States_European_Command) ) vollzogen; General Allen sollte eigentlich sein Nachfolger werden. Allens Ernennung hängt nun aber vom Ergebnis einer gegen ihn laufenden Untersuchung ab. Wie seinem Vorgänger in Afghanistan, dem gerade (von seinem Amt als CIA-Chef) zurückgetretenen General David Petraeus, wird auch Allen ein außereheliches Verhältnis vorgeworfen.

Darüber wurde bei der Kommandoübergabe am Freitag aber nicht gesprochen; die Zeremonie war gleichzeitig eine Art Abschiedsparty für den Vorgänger Domröses, den deutschen General Wolf Langheld.

In seiner Rede fand Stavridis auch lobende Worte für Langheld, der das JFC Brunssum länger als zwei Jahre geführt und dabei auch die Verantwortung für die Luft-

**überwachung der baltischen Staaten und den Ausbau der Beziehungen zu nicht der NATO angehörenden nordeuropäischen Staaten zu tragen hatte.**

**Sein wichtigster Job war nach Stavridis Aussage aber die Aufsicht über die Operationen der NATO in Afghanistan, und zwar vom Eintreffen der US-Truppenverstärkungen bis zum Beginn des Abzugs der Kampftruppen.**

Stavridis wies auch darauf hin, dass während Langhelds Amtszeit die Anzahl der zivilen Opfer in Afghanistan um 60 Prozent zurückgegangen ist und die afghanischen Sicherheitskräfte fast ihre Endstärke von etwas über 350.000 Mann erreicht haben.

"Wir alle betrachten es als unsere Hauptaufgabe, die Menschen in Afghanistan zu schützen; ich weiß, dass auch General Langheld darauf besonders stolz ist," fügte Stavridis hinzu.

Mit der Kommandoübergabe endete Langhelds (fast) 42-jährige Militärkarriere, die mit seiner Einberufung zu einer Panzerbrigade der Bundeswehr im Jahr 1971 begonnen hatte.

"Zu Beginn seiner militärischen Laufbahn ... kann niemand ernsthaft damit rechnen, dass er es zum Viersternegeneral bringen wird," sagte Langheld. "Ich habe als einfacher Infanterist angefangen, hatte also beim Heer einen Dienstrang, der dem eines einfachen Seemanns bei der Marine entspricht; heute scheidet mich in einer Position aus, die meine Erwartungen weit übertroffen hat."

**Domröse ergriff während der Zeremonie, die unter einem bewölkten Himmel vor dem Internationalen Konferenzzentrum in der Nähe des JFC-Hauptquartiers stattfand, nicht das Wort. Der General, der von 2008 bis 2009 ein Jahr lang als Stabschef der ISAF-Truppen der NATO in Afghanistan gedient hat, hörte aber aufmerksam zu, als Stavridis seine Erwartungen an ihn als neuen Kommandeur formulierte.**

"Ich möchte gern, dass Sie die fantastische Arbeit Wolf (Langhelds) für Afghanistan fortsetzen und das ebenfalls als Ihre wichtigste Aufgabe ansehen; ich weiß, dass sich auch John Allen darüber freuen würde," erklärte Stavridis, während Allen ihm von seinem Platz im Publikum aus zusah.

**Stavridis trug Domröse außerdem auf, über den weiteren Einsatz der NATO Response Force nach Beendigung der Kampfhandlungen in Afghanistan im Jahr 2014 nachzudenken und mit dem Ausbau der Partnerschaften mit nicht der NATO angehörenden Staaten in Nordeuropa fortzufahren.**

"Ich denke, dass für die Zusammenarbeit in den nördlichen Regionen auch das nötige Geld zur Verfügung stehen wird," versprach Stavridis.

*(Wir haben den Artikel komplett übersetzt und mit Ergänzungen und Links in Klammern und Hervorhebungen versehen. Da den deutschen NATO-Kommandeuren in Brunssum die ISAF-Truppen in Afghanistan unterstehen, sind sie auch für alle Verbrechen mitverantwortlich, die in diesem völkerrechts- und verfassungswidrigen Angriffs- und Abnutzungskrieg der USA und der NATO begangen werden. Anschließend drucken wir den Originaltext ab.)*

# STARS AND STRIPES<sup>®</sup>

## **German general takes helm of Allied Joint Force Command Brunssum**

By Matt Millham

Published: December 14, 2012

BRUNSSUM, Netherlands — German Gen. Hans-Lothar Domröse assumed command of NATO's Allied Joint Force Command Brunssum Friday in a ceremony that drew two of America's top military officers and representatives from all 28 alliance nations.

The command is getting ready to hand over responsibility as NATO's response force to its sister command in Naples, Italy, but will continue serving as the higher headquarters for the alliance's International Security Assistance Force mission in Afghanistan.

That mission is commanded by American Marine Gen. John R. Allen, who flew from Afghanistan for the ceremony.

The change of command was presided over by the man Allen was earlier named to replace as the next supreme allied commander Europe, U.S. Adm. James G. Stavridis. Allen's nomination to that post is on hold pending the outcome of an investigation that has already led to the downfall of Allen's predecessor in Afghanistan, now-retired Gen. David Petraeus.

None of that was brought up at Friday's ceremony, which seemed like a going-away party for Domröse's predecessor, German Gen. Wolf Langheld.

In remarks during the handover, Stavridis praised Langheld, who commanded JFC Brunssum for more than two years, with responsibility for NATO's Baltic air policing mission and building relationships with non-NATO nations in northern Europe.

His biggest job, though, Stavridis said, was overseeing the alliance's operations in Afghanistan during a period that included both the U.S. surge and subsequently a major reduction in ground troops in Afghanistan.

Stavridis noted that during Langheld's tenure, civilian casualties in Afghanistan declined 60 percent, while Afghan forces have built up to nearly their planned end-strength of just over 350,000.

"We all consider that our job in the end is to protect the people of Afghanistan; I know he is particularly proud of that," Stavridis said.

The command was Langheld's last, capping a 42-year career he started as a conscript in a German armored brigade in 1971.

"You can imagine when you set out on a military career ... you cannot realistically plot the course to a four-star general," Langheld said. "Thus, this humble infantry officer, which is the Army's equivalent for a simple sailor as you all know, finds himself in a position where his success has exceeded his expectations."

Domröse did not speak during the ceremony, which took place under cloudy skies outside the JFC International Conference Center near the command's headquarters. But Domröse, who served a year as chief of staff of NATO's ISAF mission in Afghanistan from 2008 to 2009, appeared to listen intently as Stavridis laid out his expectations for the new commander.

"I'd like you to continue the terrific work of Wolf in Afghanistan as job one, and I know John Allen is applauding that behind me," Stavridis said as Allen watched from a seat in the audience.

Stavridis also charged Domröse with thinking about how NATO's response force can be used in Afghanistan after the end of combat operations in 2014 and with expanding the alliance's partnerships with non-NATO nations in northern Europe.

"I think there's money to be made focusing on regional connection up here," Stavridis said.

[www.luftpost-kl.de](http://www.luftpost-kl.de)

**VISDP: Wolfgang Jung, Assenmacherstr. 28, 67659 Kaiserslautern**